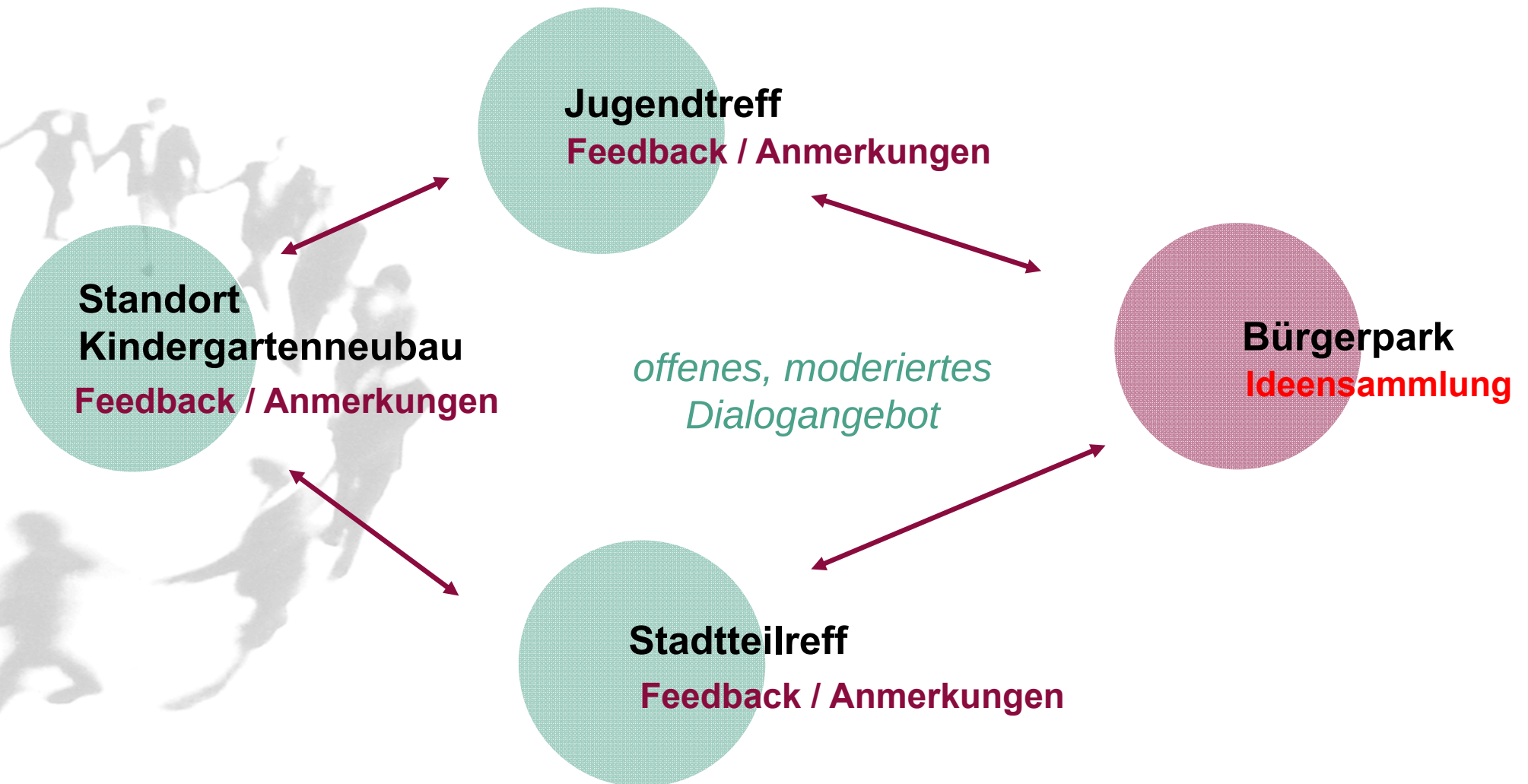


Rückblick 3. Sitzung Arbeitskreis – Ablauf / Inhalte

- **Ideensammlung Ausstattungsmerkmale ‚Bürgerpark‘**
 - > Zusammenführung Hausaufgabe, Bürgerforum, Jugendhearing
 - > Einholen Stimmungsbild Angebote
 - > Planspiel – Zonierung / Gliederung
- **Rückkopplung Jugendhearing, Bürgerforum, Gemeinderat**
 - > Stadtteiltreff
 - > Standort Kindergartenneubau
 - > Standort Jugendtreff Kleingärtnerheim
- **Input Umbaupotential/-erfordernisse ‚Don Bosco‘**



Rückblick Bürgerforum 19.10.2017 - Dialogangebot an vier Dialoginseln



Rückblick Bürgerforum 19.10.2017 - Dialogangebot an vier Dialoginseln

Bürgerpark: Ein rundum toller Nachmittag im Park ...

Ihre Ideen sind
heute gefragt ...

Welche Ausstattungsmerkmale /
Angebote sind aus Ihrer Sicht
„unverzichtbar“, um einen
gelungen Besuch im Park zu
erleben ?



Bürgerpark - Überblick Ideensammlung

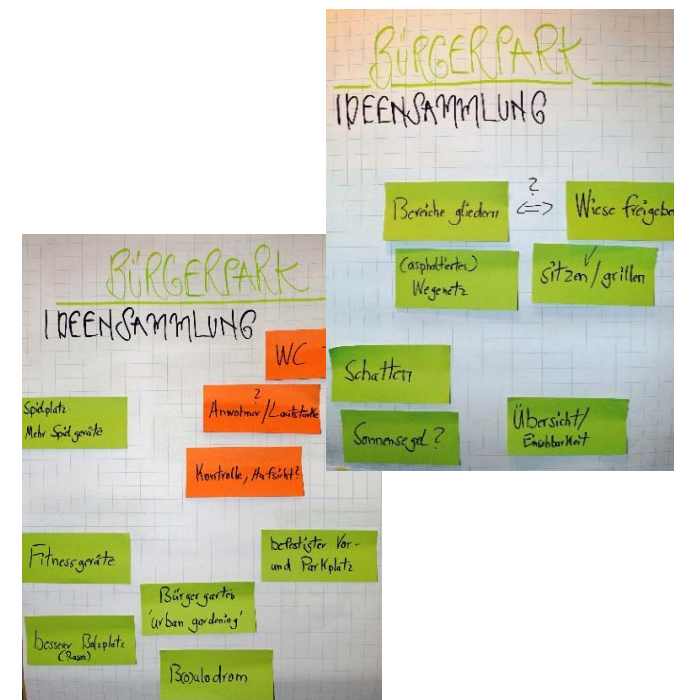
Aufgabe / Funktion – Angebote / Nutzungen

Freiflächengestaltung

- Barrierefreie, beleuchtete Wege durch den Park
(u.a. Rundweg unter Bäumen mit Bänken, Joggingstrecke;
auch Aspekt Sicherheit)
- Bepflanzung und Baumerhalt
(Bäume - auch für Schatten, Stauden/Blumen (Blumenstadt),
keine Büsche - Aspekt Übersichtlichkeit/Sicherheit)
- Beschattung/Schattenplätze
(Bäume, Sonnensegel-/Pavillon, Überdachung - auch Schutz vor Wind/Regen)

Ergänzende Angebote / Aspekte

- Café mit Terrasse
- Kleines Kiosk
- Sanitäre Einrichtung in der Nähe
- Umgestaltung Parkplatz vor Don Bosco zur multifunktionale Fläche
(u.a. Nutzen für Stadtfest)
- Barrierefreie Bushaltestelle
- Öffentliches, kostenloses W-LAN



Bürgerpark - Überblick Ideensammlung

Aufgabe / Funktion – Angebote / Nutzungen

Allgemeine Angebote / (Grund-)Ausstattung

- Sitzgelegenheiten mit Tischen auch überdacht (z.B. für Picknick, Ausruhen, Chillen)
- Liegemöglichkeiten
- Mülleimer und Aschenbecher

Angebote Kinder

- Bewegungsintensiver Spielplatz
- Kleinkindbereich
- Rutschmöglichkeiten (verschiedene)
- Schaukel (Kleinkind, z.B. Volkspark)
- Kinderkarussell
- Möglichkeiten zum Klettern (u.a. Turm Fallschutzelag, z.B. wie Backstage Padeffke)
- Wasserspiel/-lauf (u.a. Brunnen, Pumpe, sprudelndes Wasser, Wasserlauf mit Stationen, Sand-/Matschbereich)

Dialog Bästehardt – Impulsprojekt STEP 2030
Stadtteiltreff „Don Bosco“, Bürgerpark und Jugendtreff – „Hausaufgabe“ zur Vorbereitung des nächsten Termins

Ein rundum toller Nachmittag im Park!



Ein rundum toller Nachmittag im Park!



Ein rundum toller Nachmittag im Park!



Notieren Sie bitte die FÜNF wichtigsten Ausstattungsmkmale / Angebote, die aus Ihrer Sicht „unverzichtbar“ sind, um einen gelungenen Besuch im Park zu erleben!

Schicken Sie uns bitte den Zettel zur Vorbereitung des nächsten Termins bis zum 13.10.2017 als Scan oder als fotografiertes Bild per E-Mail an die Adresse step2030@moessingen.de. Gerne können Sie den Zettel auch auf dem Rathaus abgeben oder mit der Post zurücksenden: Stadtverwaltung Mössingen, STEP 2030 „Dialog Bästehardt“, Freiherr-vom-Stein-Straße 20, z. Hd. Frau Schott, 72116 Mössingen.

Merkmale / Angebote, um Besuch im Park zu erleben!

Ein Termin bis zum 13.10.2017 als step2030@moessingen.de oder mit der Post zurücksenden: Freiherr-vom-Stein-Straße 20,

g
kosten
(Volkspark Tübingen)
Klettergerüst
bad Mössingen

Mülleimer
Sitzgelegenheiten, auch mit Überdachung
Viel Natur / viele Pflanzen (auch zur Abschattung)
Kiosk oder ähnliches zum Kauf von Essen/Trinken
Bewegungsmöglichkeiten, z.B. Weg zum Joggen, Geräte, Spielplatz für Kinder

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Bürgerpark - Überblick Ideensammlung

Aufgabe/Funktion - Angebote/Nutzungen

Angebote Jugendliche / Erwachsene

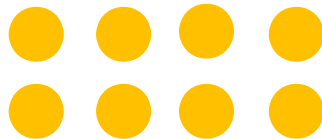
- Schachtisch (aus Stein)
- Fitnessgeräte / Bewegungsmöglichkeiten (auch für Ältere)
- Volleyballspielfeld
- Eingezäunte Kleinspielfläche (z.B. für Fußball mit Fangnetzen und Kunstrasen, Basketball)
- Boule-Bahn
- Minigolf
- Hügel zum Schlittenfahren
- Freilichtbühne (für Vorführungen, Musik, Tanz)
- Feuer-/Grillstelle
- Bürgergärten (urban gardening)



Einholen Stimmungsbild

Welche Ausstattungsmerkmale sind für Sie unverzichtbar bzw. am wichtigsten bei der Parkgestaltung?

Bitte vergeben Sie
8 Punkte ...



Durch die Teilnehmer*innen gesetzte Grundausrüstung

- barrierefreie, beleuchtete Wege durch den Park
- Bepflanzung / Baumerhalt
- Beschattung / Schattenplätze
- Mülleimer / Aschenbecher



Ergebnis Stimmungsbild

Welche Ausstattungsmerkmale sind für Sie unverzichtbar bzw. am wichtigsten bei der Parkgestaltung?

– Sanitäre Einrichtung (in der Nähe)	18 Pkt.	– Klettergeräte /-turm	6 Pkt.
– Sitzgelegenheiten mit Tischen	17 Pkt.	– Liegemöglichkeiten	6 Pkt.
– Café mit Terrasse	16 Pkt.	– Öffentliches, kostenloses W-LAN	6 Pkt.
– Wasserspiel /-lauf	15 Pkt.	– Bewegungsintensiver Spielplatz	5 Pkt.
– Fitnessgeräte / Bewegungsmöglichkeiten (auch für Ältere)	14 Pkt.	– Freilichtbühne	4 Pkt.
– Hügel zum Schlittenfahren	12 Pkt.	– Kleines Kiosk	4 Pkt.
– Kleinkindbereich	9 Pkt.	– Kinderkarussell	3 Pkt.
– Barrierefrei Bushaltestelle	8 Pkt.	– Schachtisch (aus Stein)	2 Pkt.
– Boule-Bahn	8 Pkt.	– Volleyballspielfeld	2 Pkt.
– Feuer-/ Grillstelle	8 Pkt.	– Bürgergärten („urban gardening“)	1 Pkt.
– Rutschmöglichkeiten (verschiedene)	8 Pkt.	– Eingezaunte Kleinspielfläche	0 Pkt.
– Schaukel	8 Pkt.	– Minigolf	0 Pkt.
– Tischtennisplatte	8 Pkt.	– Umgestaltung Parkplatz vor „Don Bosco“ zur multifunktionale Fläche	0 Pkt.

Planspiel / Zonierung



Planspiel / Zonierung



Zusammenführung

Angebote Jugendliche / Erwachsene

- Park nicht mit Angeboten überfrachten (keine Anhäufung nutzbarer Elemente)
 - Parklandschaft mit Schattenbereichen und locker verteilten Spielgeräten /-angeboten (Topographie berücksichtigen)
 - Sitzangebote verteilt im Park vorsehen, z.B. entlang des Wegs und an den Rändern (eher Ruhezonen)
 - Wasser als lineares, verbindendes Element vorsehen, Matschbereich für Kleinkinder (Kontext Café)
 - Öffentliche sanitäre Anlagen mit Wickeltisch im Stadtteiltreff und freies W-LAN insbesondere mit Blick auf Jugendliche
 - Spielplatz soll Angebote für verschiedene Altersgruppen bieten, aber in sichtbarer Nähe zueinander (derzeit überwiegend jüngere Kinder)
 - Durchgängiges Motto / Thema für Spielplatz, z.B. mit viel Holz und Seilen gestalten
 - Im Park auch freies Spielen ermöglichen
- 



Zusammenführung

Angebote Jugendliche / Erwachsene

- Fitnessgeräte an mehreren Stationen / Standorten anordnen, z.B. entlang (Rund-) Weg (für alle Altersgruppen nutzbar, Fördern des Miteinanders)
- Kleiner Bolzplatz soll als Angebot im Park erhalten bleiben
- Schachtisch eher an den ruhigeren Randbereich des Parks anordnen
- Standort für Boulebahn im Umfeld Café oder auf der Fläche unterhalb Haus Regenbogen, dort auch Tischtennisplatte
- Grillstelle wird im Park nicht befürwortet, führt zu Konflikten; eher auslagern, z.B. Kleingärtnerheim, Reaktivierung alte „CVJM-Grillstelle“ Richtung Butzenhof
- Im weiteren Prozess thematisieren bzw. klären, ob es für den Park eine Nutzungsordnung braucht, um Konflikte zu vermeiden (z.B. Nutzungszeiten, Parkaufsicht) und das Miteinander zu gestalten



Anmerkungen / Empfehlungen zum Jugendtreff

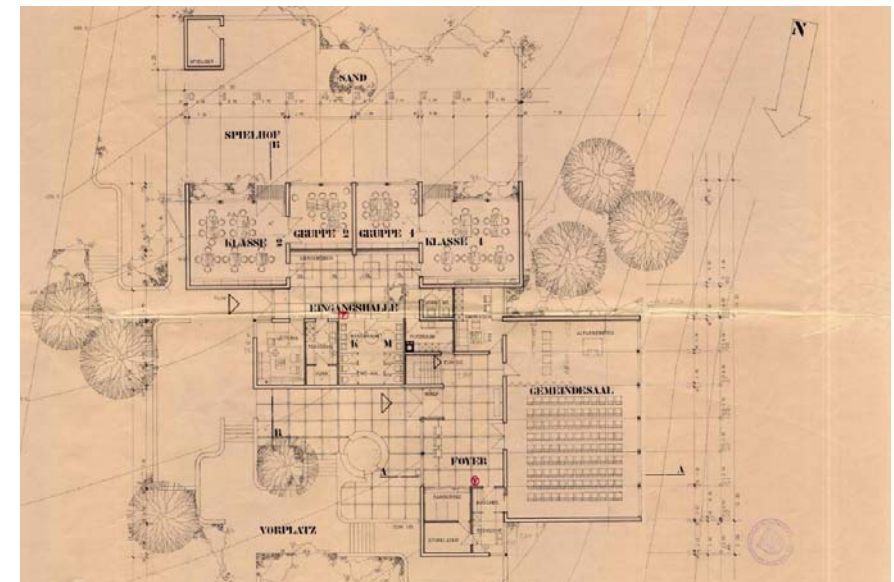
- Bereitstellung Kleingärtnerheim für Jugendlichen kann zeitnah erfolgen, ist für Jugendliche besonders wichtig
- Weg zum Kleingärtnerheim und die Flächen darum sollen beleuchtet sein (Sicherheitsaspekt)
- Freies W-LAN einrichten
- Ideenskizze zur Gestaltung Außenfläche soll eine (Feuer-) Grillstelle und einen Bolzplatz berücksichtigen
- Nutzungsangebote sollen aber für verschiedene Nutzergruppen offen stehen und nicht nur für Jugendliche
- Angebot Bolzplatz ist an sich wichtig, eine „einfache“ Ausstattung reicht (Tore)
- Wenn der Außenbereich genutzt wird, muss er auch sauber gehalten werden, momentan sind die Flächen ums Kleingärtnerheim immer wieder mal „vermüllt“
- Ebenso wichtige Themen / Aspekte aus Sicht der Jugendlichen sind weitere Treffpunkte im Außenbereich in Verbindung mit Grillmöglichkeiten, Fitnessgeräte etc.)



Input Umbaupotential/-erfordernisse „Don Bosco“

Erläuterungen im Vorfeld der Hausbegehung:

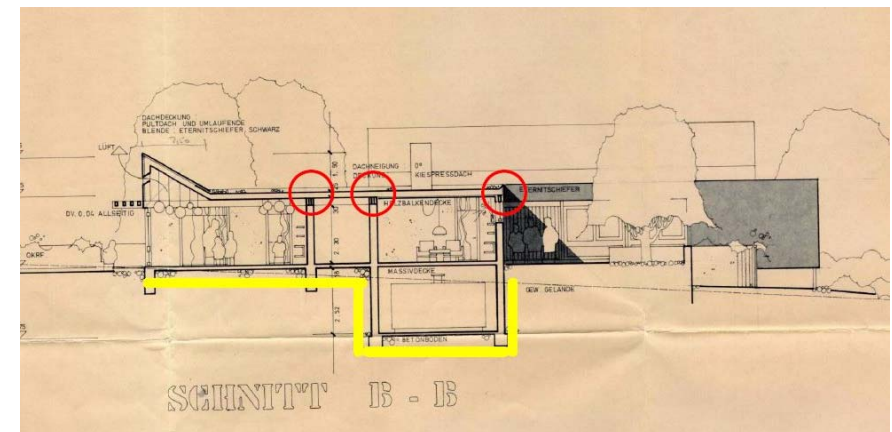
- Räumliche Disposition Gebäudes bezogen auf Außenbereich und Butzenbadstraße (zurückversetzte Lage im Park)
- Konzeptionellen Gebäudeansatz mit zwei „Hauptnutzungen“.
- „Gemeindesaal“ mit angegliederte Küche und Foyer
- Park zugewandter zweigruppiger Kindergarten mit Nebenräumen
- „Einheiten“ lediglich über kleinen Putzraum verbunden
- Toiletten im Untergeschoss für „Gemeindesaal“ und ergänzende Räume (zurzeit Jugendtreff)
- Konzeptionelle Trennung wird mit Blick auf gewünschte Multifunktionalität als Schwachstelle gesehen



Input Umbaupotential/-erfordernisse „Don Bosco“

Erläuterungen im Vorfeld der Hausbegehung:

- Hinweis auf baulich-konstruktive „Schwachstellen“ hinsichtlich Nutzung als Stadtteiltreff
- Wärmedämmung Gebäude ist nur mit massiven Eingriffen in die Bausubstanz möglich (Anheben Decke)
- Fazit Arbeitskreis nach Begehung:
viele Punkte / Aspekte entsprechen nicht mehr heutigen Standards und Bedürfnissen an ein öffentliches Gebäude, u.a.
 - > sehr niedrige Deckenhöhen im Kindergartenbereich
 - > Foyer ohne Tageslicht,
 - > keine Barrierefreiheit; Untergeschoss nur über Treppe erreichbar, selbst über Außenbereich ist Untergeschoss nicht barrierefrei zugänglich



Anmerkungen / Empfehlungen zum Stadtteiltreff

- Bauliche-räumliche Entwicklungen am Standort „Don Bosco“ sollen in Richtung Butzenbadstraße erfolgen
- Ziel ist, das Gebäude sichtbar zu machen, das Vorfeld effizienter zu nutzen und weitere Eingriffe in Richtung Park zu vermeiden (u.a. Baumbestand)
- Vor dem Hintergrund eines ggf. erforderlichen Neubaus von „Don Bosco“ (Gebäudezustand) wird ein „**Kombihaus**“ als Lösungsmodell thematisiert bzw. als mögliche Lösung angesehen: **Stadtteilzentrum und Café in Verbindung mit Kindergartenneubau und Familienzentrum**
- Vorteil „Kombihaus“, nur eine Baumaßnahme, alle Angebote gleichzeitig fertig und nutzbar, vor allem mit Blick auf Stadtteiltreff
- Mehrwert „Kombihaus“ nicht nur zeitliche Dimension, vermutlich auch wirtschaftlicher zu erstellen und fördert dauerhaft gewünschte Belebung des Stadtteiltreffs



Anmerkungen / Empfehlungen zum Stadtteiltreff

- Neubau „Kombihaus“ ermöglicht **zusätzliche Standortoptionen**, z.B.
 - > Mitten im Park oder
 - > im Süden der Parkfläche („Zubauen“ Randsituation mit Garagen /Stellplätzen, keine Eingriffe in alte Baumsubstanz)
- Weitere Überlegungen zu „Kombihaus“ und Standortoptionen erfordern **Standortcheck** (Ideenskizze, u.a. Anfahrbarekeit, Stellplätze; Erreichbarkeit Fuß/Fahrrad soll bei abgesetztem Standort im Vordergrund stehen, nur wenig Parkplätze direkt am „Kombihaus“)

